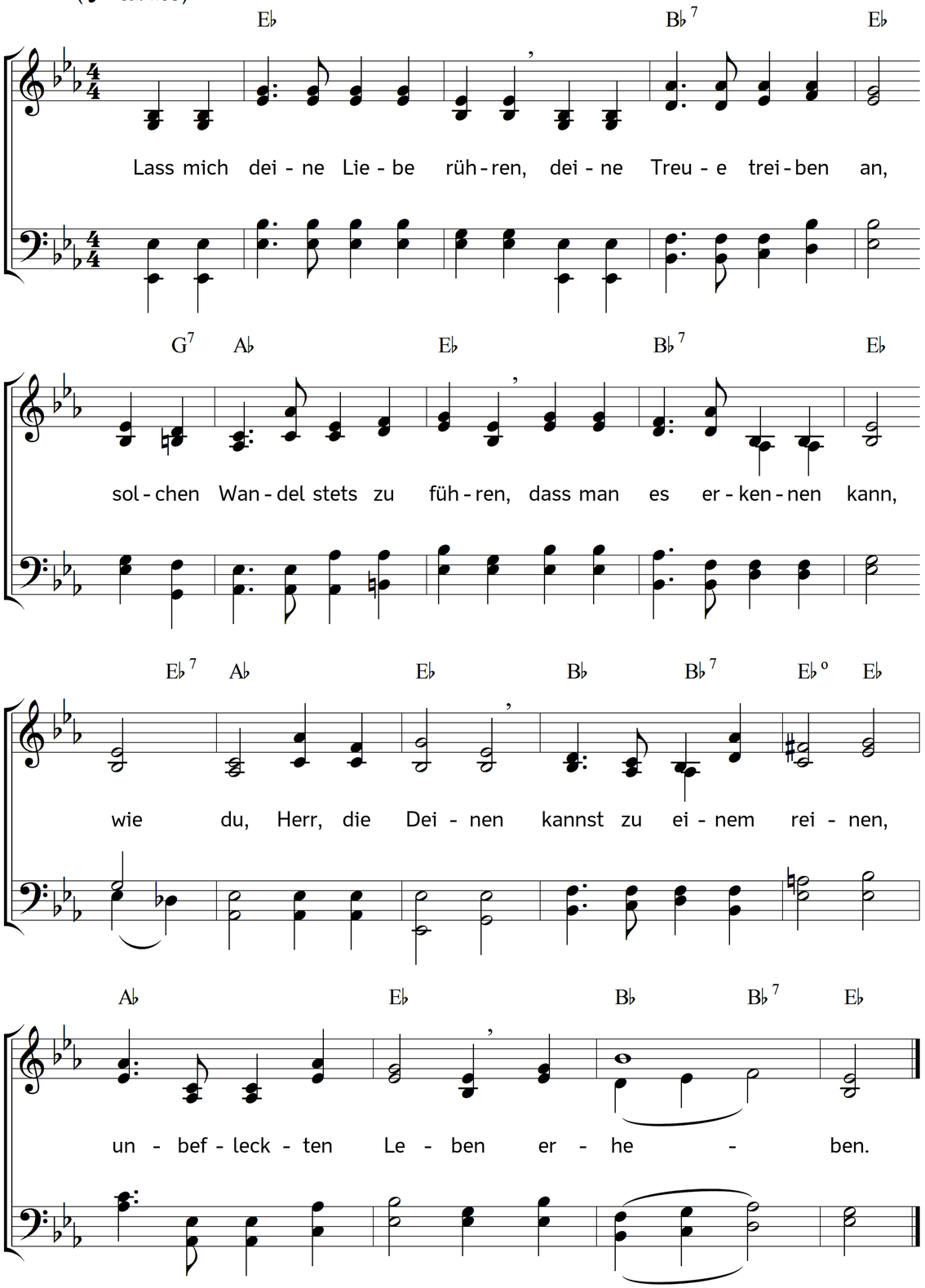
IHR SOLLT VERKÜNDIGEN DIE TUGEND DESSEN ...

(♩ = ca. 108)



2. Stelle du dich meiner Seele
allezeit lebendig dar,
dass dein Nahesein mich stähle
und ermut'ge in Gefahr,
dass ich, frei von Sünde,
deine Macht verkünde,
dass ich deine Ehre
vermehre.

3. Bis zu jenem großen Morgen,
den du zum Gericht bestellt,
bist du ungesehn, verborgen
vor den Augen dieser Welt.
Aber in den Deinen
willst du ihr erscheinen,
erst sie ohne Schrecken
erwecken.

4. Von dem Knechtesdienst der Sünden
hast du mich, mein Herr, befreit,
mich erwählet, zu verkünden
deiner Tugend Herrlichkeit.
Heilig muss ich wandeln
und unsträflich handeln,
um dich mit Beweisen
zu preisen.

5. O mein Heiland, so vermehre
deine Heiligung in mir,
dass ich ganz zu deiner Ehre
wandle, handle, lebe hier,
dass ich, Schuld-entledigt,
deiner Gnade Predigt
weihe ganz mein Leben
und Streben.

Text: Carl Johann Philipp Spitta. Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 2012, 2016 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/256/